Dieser Text wurde zuerst am 01.12.2021 auf www.mintpressnews.com unter der URL ‹https://www.mintpressnews.com/greenwald-covid-rittenhouse-exposed-plague-progressives/279127/› veröffentlicht. Lizenz: Riva Enteen, Mint Press News, CC BY-NC-ND 4.0

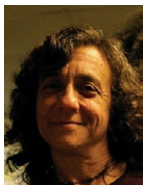
Glenn Greenwald. Foto: Senado Federal – CC BY 2.0

Was bleibt von der Linken?

Wie durch Greenwald, Covid und Rittenhouse das Verhängnis im Lager der **Progressiven** sichtbar wurde

Die Verurteilung Glenn Greenwalds durch die Links-Liberalen erfolgte – ähnlich wie bei Julian Assange – erst in der Zeit nach Donald Trump. Ihr tief sitzender Hass auf Trump hat den rationalen Diskurs völlig übertrumpft.

Autor: Riva Enteen



Riva Enteen, ehemalige Programmdirektorin der San Francisco National Lawyers Guild, ist eine lebenslange Aktivistin für Frieden und Gerechtigkeit, Sozialarbeiterin im Ruhestand, Anwältin und Herausgeberin von „Follow the Money“ ‹https://dissidentvoice.org/2018/09/flashpoints/›, einer Sammlung von Flashpoints-Interviews von Pacifica Radio.

Sie kann unter rivaenteen@gmail.com erreicht werden.

Für Caitlin Johnstone, die australische Journalistin und Bloggerin, ist das bedeutendste politische Ereignis in den USA seit 9/11 jener Moment, „als links-liberale Institutionen beschlossen, die Wahl Trumps 2016 nicht für ein Versagen der Status-quo-Politik zu halten, sondern für ein Versagen der Informationskontrolle“. [1]

Seit der Wahl Trumps sorgt diese Informationskontrolle dafür, jegliche Kritiker der Demokraten als Sympathisanten Trumps hinzustellen. Der Journalist Paul Street ist nur ein Beispiel von vielen, die jede Kritik an den Demokraten gleichsetzen mit der Unterstützung Trumps und seiner Politik. Eine solche Haltung, die den Dialog und damit die politische Auseinandersetzung behindert, hilft uns nicht weiter. Besonders in diesen dunklen Zeiten müssen wir unsere Kräfte bündeln, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen.

Der Text von Paul Street in CounterPunch (einem 6x jährlich erscheinenden politischen Magazin in den USA) „Glenn Greenwald is Not Your Misunderstood Left Comrad” (Glenn Greenwald ist nicht dein missverstandener linker Genosse) [2] behindert diesen politischen Dialog und damit die wirkliche Auseinandersetzung. Eine inhaltliche Widerlegung Greenwalds, der den Anblick maskierter Diener und unmaskierter Eliten auf der New Yorker Met Gala [3] als „grotesk“ bezeichnet, kann er nicht liefern. Statt einer intelligenten Antwort

Wolf Blitzer von CNN warnt am 16. Oktober 2020, dass E-Mails und andere Dokumente über Joe Bidens Aktivitäten in der Ukraine und China, über die die New York Post berichtet, „russische Desinformation" sein könnten. Quelle: CNN.

äußert Street in einem klassischen „Ad-Hominem"-Angriff nur Beleidigungen. Was derzeit als politische Debatte durchgeht ist nur noch beschämend.

Dass Kompasse – nautische wie politische – in der Nähe starker Kraftfelder nicht mehr funktionieren, ist bekannt. Was ist mit unserem politischen Kompass geschehen? Street erklärt: „Glenn Greenwald ist kein Mann der ‚Linken' (oder dessen, was von ‚der Linken' noch übrig ist)." Was bedeutet „links" in der Zeit nach Trump? Der einst verlässliche Kompass scheint sich jetzt wild zu drehen, während das politische Magnetfeld einen Kopfstand macht.

Street behauptet, „Greenwald sei während der Trump-Jahre zur falschen Seite übergelaufen und durch seine verständliche Verachtung für links-liberale und demokratische Heuchelei, Korporatismus und Imperialismus so vernebelt worden, dass er zum willigen Komplizen der weißen nationalistischen Rechten wurde."

Greenwalds unermüdliche und gründliche Entlarvung von Russiagate hat ihn für Leute wie Street zu einem Sympathisanten Trumps gemacht.

Obwohl die jüngste Anklage gegen Hilary Clintons Anwalt [4] und die Verhaftung des wichtigsten Urhebers des gefälschten Steele-Dossiers [5] jegliche Zweifel endgültig ausräumen sollten, glauben immer noch viele „Linke", Russland sei schuldig.

Street schiebt den von Greenwald angegebenen Grund für seinen Austritt bei „The Intercept" abfällig beiseite: „Die Redakteure von The Intercept haben unter Verletzung meines vertraglichen Rechts auf redaktionelle Freiheit einen Artikel zensiert, den ich diese Woche geschrieben habe, und sich geweigert, ihn zu veröffentlichen, wenn ich nicht alle Abschnitte entferne, die den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Joe Biden kritisieren. Also den Kandidaten, der von allen in New York ansässigen (Intercept-)Redakteuren, die an diesem Unterdrückungsversuch beteiligt waren, nachdrücklich unterstützt wird."

Stattdessen behauptet Street, Greenwald habe einen Text eingereicht in dem Bestreben, Trumps Propaganda gegen Joe Biden am Vorabend der Präsidentschaftswahlen 2020 zu unterstützen und betrachte sich selbst nun als „zu gut, um redigiert zu werden". Er wirft Greenwald vor, dieser habe die – wie er sich ausdrückt – „Hunter-Biden-New-York-Post-Deep-State-Laptop-Geschichte sogar noch übernommen, nachdem CNN den Artikel (zur umfassenden Enthüllung des Betrugs, Anm. d. Red.) bereits veröffentlicht hatte.

Selbst CNN hatte also die Sprengkraft dieser Story längst erkannt. Der CNN-Text trug den Titel „New Proof Emerges of the Biden Family Emails: a Definitive Account of the CIA/Media/BigTech Fraud" (Neue Beweise zu den E-Mails der Biden-Familie aufgetaucht: Eine umfassende Darstellung des CIA/Medien/Big Tech-Betrugs). [6]

Hier ist etwas faul

Die World Socialist Website nennt Greenwald übereinstimmend mit Streets „Analyse" einen „hinterhältigen Faschismus-Leugner" [7], der sich, so Street, „schleichend mit der weißen nationalistischen Rechten eingelassen hat". Warum? Weil Greenwald in seinem tadellos recherchierten Artikel „FBI Using the Same Fear Tactic From the First War on Terror: Orchestrating its Own Terrorism Plots" (FBI nutzt dieselbe Angstmacherei aus dem ersten Krieg gegen den Terror: Es orchestriert seine eigenen Terrorpläne) [8] den Plan zur Entführung von Michigans Gouverneurin Whitmer aufdeckte. Greenwald kommt zu dem Schluss:

„So führte kein Weg an der Einsicht vorbei, dass das FBI eine entscheidende Rolle in einem solchen Komplott spielt. Es sei denn, man ignoriert das Verhalten des FBI in den letzten zwei Jahrzehnten völlig, oder man will kurz vor den Präsidentschaftswahlen 2020 absichtlich Angst vor rechtsextremen Angriffen auf Funktionäre der Demokratischen Partei säen."

Greenwald war einer der wenigen die ahnten, dass an der Entführungsgeschichte von Michigan etwas faul war – und nach aufwendiger journalistischer Recherche fand er genau das heraus.

„Zusammenfassend ist also festzustellen: Das FBI hat diesen Komplott ausgeheckt, war dessen Hauptorganisator, finanzierte es, ließ seine Zielpersonen absichtlich für belastende Fotos posieren, um diese dann an die Presse weiterzugeben und hat sich schließlich selbst dafür

Publiziert auf Free21 am 01.03.2022, 6:00 Uhr

gelobt, all das gestoppt zu haben, was es selbst inszenierte. Und obwohl das Wall Street Journal titelte: ‚Bei der Entführung der Michigan Gouverneurin spielten Spitzel eine Schlüsselrolle' wird dennoch der 6. Januar als versuchter Staatsstreich bezeichnet." [9]

Trotz solcher Schlagzeilen im Wall Street Journal behauptet Street, Greenwald spiele „die Gefährlichkeit des faschistisch-putschistischen ‚Sturms' auf das Capitol vom 6. Januar 2021 herunter". Für mich hört sich Folgendes nicht nach Verharmlosung an: „Natürlich hat das FBI jene Gruppen infiltriert, die, so behauptet das FBI, hinter diesen Anschlägen steckten", berichtete Greenwald und schlussfolgerte: „Doch die Vermutung, FBI-Spitzel könnten bei der Planung des Aufstands vom 6. Januar eine Rolle gespielt haben, wurde sofort als ähnlich absurd hingestellt wie etwa Zweifel am offiziellen 9/11-Bericht oder an der Rolle der CIA bei der Ermordung JFKs."

Street behauptet, Greenwald zeige eine „merkwürdige Übereinstimmung mit dem weiß-nationalistischen Neofaschisten Donald Trump und den Marodeuren vom 6. Januar in ihrem angeblichen Kampf gegen den ‚Tiefen Staat". Marodeure oder das FBI? Bezweifelt Street etwa die Existenz eines „Tiefen Staats"?

Greenwalds Artikel zur Rolle des FBI beim „Sturm" aufs Capitol vom 6. Januar („Questions About the FBI's Role in 1/6 Are Mocked Because the FBI Shapes Liberal Corporate Media") trägt den Untertitel: „Das FBI hat jahrzehntelang Terrorpläne und Verbrecherringe produziert und gelenkt. Aber jetzt herrscht wohl Ehrfurcht vor den staatlichen Sicherheitsorganen." [10]

In einem viel gelobten TED-Vortrag erklärt Trevor Aaronson [11]:

> „Es gibt eine Organisation, die für mehr Terroranschläge in den Vereinigten Staaten verantwortlich ist als al-Qaida, al-Shabaab und ISIS zusammen – das FBI."

Warum also folgen Street, die World Socialist Web Site, CounterPunch und viele andere, die sich mit COINTELPRO-Taktiken [12] auskennen, plötzlich der Sichtweise des FBI und bezeichnen Leute als Trump-Faschisten, nur weil sie die Frage einer möglichen FBI-Beteiligung an den Unruhen vom 6. Januar aufgeworfen haben?

Street behauptet, Greenwald verteidige „Trumps und anderer amerikanischer Neofaschisten angebliches Recht auf freie Meinungsäußerung gegen Zensur, um ihrerseits auf Twitter und Facebook sexistischen, nativistischen und White-Power-Hass zu verbreiten".

In meinem Text über die neue Realitätspolizei gehe ich auf die Organisation Media Alliance ein, die 1976 in San Francisco mit dem Ziel gegründet wurde, die Mainstream-Medien zu kontrollieren. Nach dem 6. Januar hatte Media Alliance eine Petition in Umlauf gebracht, in der sie fordert: „Facebook sollte einen Sicherungsmechanismus einrichten, um zu verhindern, dass gefährliche Desinformationen und Aufrufe zur Gewalt jemals ein Massenpublikum erreichen …" [13]

Wer also glaubt, Führungskräfte aus dem Silicon Valley seien die Wahrheitsgötter von heute, lässt Orwell als glühenden Optimisten erscheinen.

Doch erschreckenderweise sind viele Menschen mit der beispiellosen Zensur eines ehemaligen Präsidenten einverstanden. Nixon wurde selbst nach seiner Amtsenthebung und seinem Rücktritt nie mundtot gemacht, wie es bei Trump der Fall ist. Als ehemaliger Verfassungsrechtler äußerte Greenwald in seinem Artikel „Congress Escalates Pressure on Tech Giants to Censor More, Threatening the First Amendment" [14] seine Betroffenheit über die Zensur im Silicon Valley. Greenwald glaubt, dass die Demokraten im Repräsentantenhaus sich der verfassungsrechtlichen Grenze nähern, wenn sie diese nicht schon überschritten haben.

Tief sitzender Hass und rationaler Diskurs

Vor kurzem hat Greenwald auch mehrere Artikel über COVID geschrieben. In einem kündigt er an, dass er sich gerne impfen lassen würde. Seine Fragen zur Kosten-Nutzen-Analyse [15], die in der COVID-Debatte fehle, und seine Unterstützung der Position des NBA-Stars Jonathan Isaac [16] waren für Street jedoch

Quellen:

[1] Capitalism Is Violence: Notes From The Edge Of The Narrative Matrix, Artikel von Caitlin Johnstone auf CaitlinJohnstone.com am 26.10.2021 unter *<https://caitlinjohnstone.com/2021/10/26/capitalism-is-violence-notes-from-the-edge-of-the-narrative-matrix/>*

[2] Glenn Greenwald is Not Your Misunderstood Left Comrade, Artikel von Paul Street auf CounterPunch.org am 24.09.2021 unter *<https://www.counterpunch.org/2021/09/24/glenn-greenwald-is-not-your-misunderstood-left-comrade/>*

[3] The Masking of the Servant Class: Ugly COVID Images From the Met Gala Are Now Commonplace, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 14.09.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/the-masking-of-the-servant-class>*

[4] The Indictment of Hillary Clinton's Lawyer is an Indictment of the Russiagate Wing of U.S. Media, Kurzmeldung von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 19.09.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/the-indictment-of-hillary-clintons>*

[5] 4 Years Later, NYT Says Steele Dossier 'Turned Out to Be Democratic-Funded Opposition Research', Artikel von Joe Lauria auf ConsortiumNews.com am 04.12.2017 unter *<https://consortiumnews.com/2021/11/04/4-years-later-nyt-says-steele-dossier-turned-out-to-be-democratic-funded-opposition-research/>*

[6] New Proof Emerges of the Biden Family Emails: a Definitive Account of the CIA/Media/BigTech Fraud, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 22.09.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/new-proof-emerges-of-the-biden-family>*

[7] Glenn Greenwald downplays fascist plot to kill Michigan Governor Gretchen Whitmer, Artikel von Jacob Crosse auf WSWS.org am 28.07.2021 unter *<https://www.wsws.org/en/articles/2021/07/29/mich-j29.html>*

[8] FBI Using the Same Fear Tactic From the First War on Terror: Orchestrating its Own Terrorism Plots, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 24.07.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/fbi-using-the-same-fear-tactic-from>*

[9] Six Arrested on Federal Charge of Conspiracy to Kidnap the Governor of Michigan, Pressemitteilung des United States Department of Justice auf justice.gov am 08.10.2021 unter *<https://www.justice.gov/opa/pr/six-arrested-federal-charge-conspiracy-kidnap-governor-michigan>*

[10] Questions About the FBI's Role in 1/6 Are Mocked Because the FBI Shapes Liberal Corporate Media, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 18.06.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/questions-about-the-fbis-role-in>*

[11] How this FBI strategy is actually creating US-based terrorists, Rede von Trevor Aaronson bei TED Talk im März 2015 unter *<https://www.ted.com/talks/trevor_aaronson_how_this_fbi_strategy_is_actually_creating_us_based_terrorists?language=ha>*

[12] Anm. d. Red.: „COINTELPRO war ein geheimes FBI-Programm bis 1971 zur systematischen Überwachung und Störung politisch aktiver Organisationen sowie Privatpersonen. (…) ein Sonderausschuss des US-Senats stellte später fest, dass viele der von COINTELPRO angewendeten Techniken mit den Grundsätzen einer demokratischen Gesellschaft unvereinbar seien." *<Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/COINTELPRO>, <https://de.wikipedia.org/wiki/Senat_der_Vereinigten_Staaten>*

ein Anlass, Greenwald dafür zu verurteilen, dass er „die schrecklichen, wissenschaftsfeindlichen, COVID-befeuernden und pandemofaschistischen Anti-Masken- und Anti-Impf-Praktiken und -Taktiken sowie die Politik der Amerikaner-Partei von Trump – den Republikanern – nicht erwähnt hat“.

Das gemeinnützige National Vaccine Information Center, das sich für den Erhalt der „informierten Zustimmung“ in der Gesundheitspolitik und den Gesetzen zur öffentlichen Gesundheit einsetzt, berichtet in seinem Artikel „Zwangsimpfung war immer das Ziel“ [17], dass …

1. die Zahl der COVID-Infektionen, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle bei vollständig geimpften Personen zunimmt;
2. Personen, die sich von der Infektion erholt haben, über eine stärkere natürliche Immunität verfügen als Geimpfte;
3. Beamte der Weltgesundheitsorganisation jetzt erklären, dass das SARS-COV-2-Virus wie ein Grippevirus mutiert und sich wahrscheinlich überall ausbreiten wird, unabhängig von der Impfquote.

Doch trotz dieser wachsenden Einsicht trägt Greenwalds Artikel, in dem er den NBA-Spieler Isaac unterstützt, den Untertitel: „In der vorherrschenden linksliberalen Kultur ist es praktisch eine religiöse Überzeugung, dass Menschen, die den COVID-Impfstoff nicht wollen, dumm, ignorant, unmoralisch und gefährlich sind.“

In einem weiteren Artikel „The ACLU, Prior to COVID, Denounced Mandates and Coercive Measures to Fight Pandemics“ (Die ACLU prangerte bereits vor COVID Mandate und Zwangsmaßnahmen zur Pandemiebekämpfung an) schreibt Greenwald, dass die „ACLU [amerikanische Bürgerrechtsvereinigung, Anm. d. Übers.] vor ihrem Meinungswandel in der Trump-Ära“ vor allem ein Ziel hatte: Gefährliche und unnötige Versuche des Staates anzuprangern, im Namen des Schutzes der Öffentlichkeit vor Pandemien Vorschriften zu erlassen sowie Zwang und Kontrolle auszuüben. Der ACLU-Bericht zitiert wichtige Lehren aus der amerikanischen Geschichte:

Impfvorschriften gefährden nicht die bürgerlichen Freiheiten, sie fördern sie sogar. Sie schützen die Schwächsten, Menschen mit Behinderungen und einem schwachen Immunsystem, Kinder, die zu jung sind, um geimpft zu werden, und farbige Bevölkerungsgruppen, die von der Krankheit stark betroffen sind. (Quelle: Twitter, ACLU, am 02.09.2021 [19])

„... eine eindringliche Warnung, dass die Anwendung von Grundsätzen der Strafverfolgung und der nationalen Sicherheit auf die öffentliche Gesundheit sowohl unwirksam als auch gefährlich ist. Allzu oft haben durch Krankheiten und Epidemien geschürten Ängste den Missbrauch staatlicher Macht gerechtfertigt. Äußerst diskriminierende und gewaltsame Impf- und Quarantänemaßnahmen, die als Reaktion auf Pest- und Pockenausbrüche im vergangenen Jahrhundert ergriffen wurden, haben die Ausbreitung von Krankheiten durchweg eher beschleunigt als verlangsamt und gleichzeitig das Misstrauen der Öffentlichkeit und in einigen Fällen sogar Aufstände geschürt.“ [18]

Zu Recht hinterfragte Greenwald die Kehrtwende der ACLU von der Vor-Trump-Ära zu ihrer aktuellen Position. Die ACLU hatte getwittert, dass „Impfpflichten die bürgerlichen Freiheiten beileibe nicht beeinträchtigen, sondern sie sogar fördern“. [19]

Dennoch lobt Street die aktuelle Position der ACLU.

Viele fragen sich, warum Glenn Greenwald immer wieder in der Tucker-Carlson-Show auftritt [20]. Meine Frage, auf die ich aber keine Antwort bekomme, ist: Warum können Glenn Greenwald, Tulsi Gabbard, Aaron Maté, Max Blumenthal und Jimmy Dore immer nur bei Fox auftreten? Warum werden sie nicht von den links-liberalen Sendern MSNBC oder CNN eingeladen, geschweige denn von Democracy Now? Die offensichtliche Antwort ist, dass das allgegenwärtige Paradigma, das nicht in Frage gestellt

Publiziert auf Free21 am 01.03.2022, 6:00 Uhr

werden darf, lautet: „Gehe nicht gegen Demokraten vor“.

Ähnlich wie bei Julian Assange begann auch die Verurteilung Greenwalds durch die Links-Liberalen erst nach Trump [21]. Deren tiefsitzender Hass auf Donald Trump hat den rationalen Diskurs übertrumpft. Wenn es einen echten rationalen Diskurs gäbe, würde Julian Assange nicht im Belmarsh-Gefängnis leiden wegen seiner Kardinalsünde – der Veröffentlichung von E-Mails, die für die Demokraten schädlich sind.

Fakten und die verzerrende ideologische Brille

Nach dem Urteil gegen Kyle Rittenhouse (Anm.d.Red.: Der 18-Jährige hatte bei einer Demonstration drei Menschen erschossen. Das Geschworenengericht plädierte auf Selbstverteidigung und sprach ihn in allen Anklagepunkten frei.) wagte sich Greenwald erneut in eine Richtung, die ein revolutionärer Genosse als „Tirade“ [22] bezeichnete. Aber Greenwalds Botschaft war im Wesentlichen die selbe wie die von Caitlin Johnstone:

„Wenn Ihre Meinung zu einem Rechtsfall sich ändern würde, sobald die politischen Ideologien der Beteiligten umgekehrt wären, während alle Fakten und Beweise gleich blieben, dann sollten Sie nicht so tun, als hätte Ihre Position zu dem Fall etwas mit den Fakten und Beweisen zu tun.“

Doch Greenwald hat sich wieder einmal zur Zielscheibe der „Progressiven“ gemacht.

Ich stimme Street zu, dass er und Greenwald nicht „auf derselben Seite“ stehen. Wenn Street, und zahllose andere wie er, sich aber auf eine echte politische Debatte und eine wirkliche Auseinandersetzung einlassen würden, anstatt Leute als „sarkastisch“, „dumm“ und „rotzfrech“ zu bezeichnen, wären wir vielleicht näher an der Revolution, nach der sich zu sehnen Street behauptet.

Quellen:

[13] Reality Police Erase Lesbians, Covid-skeptics and Democracy, Artikel von Riva Enteen auf BlackAgendaReport.com am 15.04.2021 unter *<https://blackagendareport.com/reality-police-erase-lesbians-covid-skeptics-and-democracy>*

[14] Congress Escalates Pressure on Tech Giants to Censor More, Threatening the First Amendment, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 20.02.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/congress-escalates-pressure-on-tech>*

[15] A cost–benefit analysis of the COVID-19 disease, Studie von Robert Rowthorn und Jan Maciejowski in Oxford Review of Economic Policyam 20.08.2020 unter *<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7499782/>*

[16] Jonathan Isaac addresses his stance on the COVID-19 vaccination, Artikel von Mike Cali am 27.09.2021 unter *<https://www.orlandopinstripedpost.com/2021/9/27/22697537/orlando-magic-jonathan-isaac-covid-vaccination>*

[17] Forced Vaccination Was Always the End Game, Artikel von Barbara Loe Fisher veröffentlicht vom National Vaccine Information Center unter *<https://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/September-2021/end-game-forced-vaccination.aspx>*

[18] The ACLU, Prior to COVID, Denounced Mandates and Coercive Measures to Fight Pandemics, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 20.02.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/the-aclu-prior-to-covid-denounced>*

[19] Twitter-Meldung der ACLU am 02.09.2021 unter *<https://twitter.com/ACLU/status/1433433737304449024>*

[20] Why Does Glenn Greenwald Keep Appearing on Tucker Carlson's Show?, Artikel von Matt Novak auf NovakArchive.com am 03.05.2019 unter *<https://www.novakarchive.com/foias/2019/4/20/why-does-glenn-greenwald-keep-going-on-tucker-carlsons-show>*

[21] National Lawyers Guild Echoes Smear Campaign Against Julian Assange, Artikel von Riva Enteen auf BlackAgendaReport.com am 15.04.2021 unter *<https://www.blackagendareport.com/national-lawyers-guild-echoes-smear-campaign-against-julian-assange>*

[22] Kyle Rittenhouse Acquitted on All Charges, Artikel von Glenn Greenwald auf greenwald.substack.com am 19.11.2021 unter *<https://greenwald.substack.com/p/kyle-rittenhouse-acquitted-on-all>*